

mündlich

Lesen

A. Texte lesen und verstehen
1. Die Schülerinnen und Schüler können lateinische Sachtexte und ästhetische Texte lesen und verstehen.

LAT.LA.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können in einfachen Texten einzelne Informationen verstehen, wenn die Satzstruktur einfach sowie das Thema vertraut sind und auditiv unterstützt oder sinnhaft vorgesehnt wird.

2. Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Inhalte eines lateinischen Textes sinngemäss in Deutsch wiedergeben.

LAT.LA.2 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können verstandene Informationen sinngemäss auf Deutsch mündlich oder schriftlich wiedergeben.

B. Strategien

1. Die Schülerinnen und Schüler können Lesestrategien anwenden und reflektieren.

LAT.LB.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können unter Anleitung einzelne, in anderen Sprachen aufgebaute Lesestrategien anwenden (z.B. Titel, Vorwissen, Bild).

rezeptiv

schriftlich

Übersetzen und Interpretieren

A. Texte erschliessen

1. Die Schülerinnen und Schüler können einen lateinischen Text erschliessen.

LAT.ZA.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können in einem kurzen, einfachen Satz unter Anleitung Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt) und Kongruenzen erkennen.

B. Texte übertragen

1. Die Schülerinnen und Schüler können einen lateinischen Text in korrektes und verständliches Deutsch übertragen und über die ästhetische Wirkung reflektieren.

LAT.ZB.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können einfache lateinische Texte in korrektes und verständliches Deutsch übertragen.

C. Texte interpretieren

1. Die Schülerinnen und Schüler können einen lateinischen Text mittels Analyse seiner sprachlichen und inhaltlichen Merkmale interpretieren.

LAT.ZC.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können einen Text unter Anleitung nach einfachen Kriterien sprachlich und inhaltlich analysieren und deuten (z.B. Stilmittel, Emotion, Erzähler, Situation).

2. Die Schülerinnen und Schüler können lateinische Texte mit Werken der Rezeptionsgeschichte vergleichen.

LAT.ZC.2 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können unter Anleitung Texte mit Werken der Literatur, bildenden Kunst und Musik vergleichen, welche auf die Texte Bezug nehmen (z.B. antike und moderne Portraits, Fabeln, Theaterstücke).

D. Strategien

1. Die Schülerinnen und Schüler können ein gedrucktes oder digitales Wörterbuch nutzen.

LAT.ZD.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können die Abkürzungen im Wortverzeichnis kennen und die Abkürzungen im Wortverzeichnis zu ihrer Bestimmung einer sinnhaften Bedeutung nutzen.

2. Die Schülerinnen und Schüler können Strategien beim Übersetzen anwenden.

LAT.ZD.2 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können Übersetzungsstrategien unter Anleitung einsetzen (z.B. wörtlich übersetzen, Inhalt angeben).

3. Die Schülerinnen und Schüler können beim Interpretieren lateinischer Texte Hintergrundinformationen verwenden.

LAT.ZD.3 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können unter Anleitung Hintergrundinformationen zu einem Text suchen und bei der Interpretation verwenden.

Hören

A. Verstehen von Hörtexten
1. Die Schülerinnen und Schüler können lateinische Hörtexte unterschiedlicher Textgattungen verstehen.

LAT.AA.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können in kurzen Texten (z.B. Hörtext, Lied, Geschichte) einzelne Wörter und Informationen verstehen, wenn langsam und sinnhaft gesprochen wird, das Thema vertraut ist und der Text visuell unterstützt wird (z.B. Bild, Geste).

2. Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Inhalte eines lateinischen Hörtextes sinngemäss auf Deutsch wiedergeben.

LAT.AA.2 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können Inhalte sinngemäss mündlich oder schriftlich auf Deutsch wiedergeben.

3. Die Schülerinnen und Schüler können die ästhetische Wirkung lateinischer Hörtexte wahrnehmen, beschreiben und begründen.

LAT.AA.3 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können die ästhetische Wirkung von kurzen, einfachen Hortexten wahrnehmen, beschreiben und sich dazu austauschen (z.B. Rhythmus, Lautmalerei).

B. Strategien

1. Die Schülerinnen und Schüler können Hörstrategien anwenden und reflektieren.

LAT.AB.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können unter Anleitung Hörstrategien, die sie aus dem Deutsch- und Fremdsprachenunterricht kennen, anwenden und reflektieren (z.B. aufmerksames Hinhoren, Vorwissen und Erwartungen, visuelle Signale, Schlsselwort).

produktiv

Sprechen

A. Texte vortragen
1. Die Schülerinnen und Schüler können lateinische Wörter korrekt aussprechen.

LAT.AA.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können die Wortbildung des lateinischen Wortbaus (z.B. durch Kasus, Konjunktionen, Kasus, Kasusprafixe) beschreiben und diese in lateinischen Texten anwenden (z.B. Caesar, admiratio, scholae).

2. Die Schülerinnen und Schüler können lateinische Texte vortragen.

LAT.AA.2 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können einfache Texte korrekt und sinnhaft vortragen (z.B. komplexe Satzstruktur, rhythmisierter Text).

3. Die Schülerinnen und Schüler können über die ästhetische Wirkung vorgetragener Texte nachdenken.

LAT.AA.3 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können über die Wirkung von ästhetisch gestalteten Vorträgen lateinischer Texte nachdenken und sich auf Deutsch daruber austauschen (z.B. Komik, Parodie).

Sprache(n) im Fokus

A. Bewusstheit für Sprache

1. Die Schülerinnen und Schüler kennen die sprachhistorische Bedeutung des Lateins für viele europäische Sprachen.

LAT.SA.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können Beispiele nennen für den Einfluss der lateinischen Sprache auf die romanischen Sprachen und Englisch (z.B. Wortschatz, Flexionen).

2. Die Schülerinnen und Schüler können lateinische Herkunftsworter im panromanischen Wortschatz und bei Internationalismen erkennen.

LAT.SA.2 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) wissen, dass es Wörter lateinischen Ursprungs gibt, welche in den meisten romanischen Sprachen vorkommen und dass ihre Bedeutungen sich unterscheiden können.

3. Die Schülerinnen und Schüler kennen Phänomene der Entwicklung vom Lateinischen zu den romanischen und anderen ihnen bekannten Sprachen.

LAT.SA.3 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können sprachlicher Veränderungen in der Entwicklung vom Latein zu anderen ihnen bekannten Sprachen (z.B. lat. probabilis - franz. und engl. probable, lat. ratio - franz. raison - engl. reason).

1. Die Schülerinnen und Schüler können einen lateinischen Wortschatz aufbauen, und können orthographische Speziallaten in Fremd- und Lehnwörtern in den ihnen bekannten Sprachen auf die lateinischen Herkunftsworter zurück führen (z.B. aggressiv, Maschine, Fakten, Interesse).

LAT.SB.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können übereinander die Bedeutung von lateinischen Wörtern (z.B. agrum colere - ein Feld bebauen, deum colere - eine Göttin verehren) erweitern ihren Wortschatz kontinuierlich.

2. Die Schülerinnen und Schüler können Strategien zum Wortschatzerwerb und Regeln der Wortbildung reflektieren und für ihr Lernen nutzen. Sie können dabei auf Lernerfahrungen und Kenntnisse in anderen Sprachen zurückgreifen.

LAT.SB.2 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können einzelne Wortbildungsgenese beim Lesen lateinischer Texte (z.B. lateinische Spracherbe der lateinischen Sprache) nachvollziehen und diese in anderen Sprachen anwenden.

C. Grammatik

1. Die Schülerinnen und Schüler können grammatische Strukturen im Latein verstehen und diese mit Deutsch, Französisch, Englisch und anderen ihnen bekannten Sprachen vergleichen.

LAT.SC.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können grammatische Strukturen im Latein erkennen, Regeln formulieren und Ähnlichkeiten und Unterschiede im Vergleich zu Deutsch, Französisch, Englisch und anderen ihnen bekannten Sprachen beschreiben (Prädikat, Attribut, kausale Gliedsätze, Imperativ).

Kulturen im Fokus

A. Kenntnisse

1. Die Schülerinnen und Schüler kennen verschiedene Phänomene der antiken Kultur und ihre Entwicklung.

LAT.SA.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können aufgreifen, was sich in der Entwicklung der antiken Kultur (z.B. in der Entwicklung der antiken Kultur) manifestiert und diese in anderen Kulturen wiederfinden (z.B. in der Entwicklung der antiken Kultur).

2. Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Begriffe im Latein andere kulturelle Ausprägungen haben als ihre Entsprechungen in Deutsch.

LAT.SA.2 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) wissen, dass Kulturbegriffe (z.B. Demokratie, Republik, Gladiatorenkampf, Sklaverei, Naturwissenschaften, Religion) in anderen Kulturen andere Bedeutungen haben.

B. Haltungen

1. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre Gedanken und Gefühle zu Inhalten lateinischer Texte.

LAT.SB.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können zu Inhalten lateinischer Texte ihre persönliche Haltung formulieren und in der Lerngruppe die verschiedenen Haltungen diskutieren (z.B. Gesellschaft, Religion, Krieg).

2. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Normen und Werten der römischen Kultur auseinander.

LAT.SB.2 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können Parallelen und Unterschiede zwischen Normen und Werten der römischen Kultur und ihrer eigenen beschreiben (z.B. Familie, Gesellschaft, Staat).

C. Handlungen

1. Die Schülerinnen und Schüler können authentische Erzeugnisse der antiken Kulturen entschlüsseln.

LAT.SC.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können authentische Erzeugnisse antiker Kulturen beschreiben und ihre Beobachtungen in der Lerngruppe diskutieren (z.B. Museumsobjekte, archäologische Ausgrabungen).

D. Literatur und ästhetische Bildung

1. Die Schülerinnen und Schüler kennen wesentliche Merkmale verschiedener lateinischer Textsorten.

LAT.SD.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können in vereinfachten Textsorten Gattungsmerkmale erkennen und Schlüsse ziehen zu Form und Inhalt (z.B. Erzählung, Dialog).

2. Die Schülerinnen und Schüler kennen einzelne lateinische Autoren und können ihre Werke historisch einordnen.

LAT.SD.2 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) kennen einzelne lateinische Autoren und können sie historisch einordnen.

3. Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch und kreativ gestaltend mit lateinischen Texten umgehen.

LAT.SD.3 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können in Texten die Gedanken und Beweggründe für das Handeln von Figuren erkennen und imaginieren (z.B. indem sie die Geschichte aus der Sicht einer einzelnen Figur erzählen, indem sie die Sicht einer Figur szenisch oder zeichnerisch darstellen).

4. Die Schülerinnen und Schüler können erkennen und reflektieren, dass lateinische Texte in Bezug auf Inhalt, Form und Sprache bewusst gestaltet sind, um eine ästhetische Wirkung zu erzielen.

LAT.SD.4 Die Schülerinnen und Schüler ...
3 a) können einzelne für das Latein typische formale und sprachliche Gestaltungsprinzipien erkennen und über ihre Wirkung nachdenken (z.B. Parallelismus, Alliteration).